



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 18.04.2024

Teilnehmende: Herr Pfarrer Gäng, Frau Bastian-Hagenhoff, Herr Fechteler, Herr Goller, Herr Dr. Habersetzer, Frau Dr. Klemenz (per Video zugeschaltet), Frau Köster, Frau Tubes, Frau Vogl, Frau Deschauer, Vertreterin von St. Bernhard, Frau Dernai, Vertreterin der Kirchenverwaltung.

Entschuldigt: Frau Bienemann, Herr Heilmann, Frau Kellermann, Frau Gerlinde Stadlmayer, Frau Sophia Stadlmayer.

1. Als geistlichen Impuls trägt Herr Goller eine Text von Christoph Kohl, Domdekan in Speyer über den Frieden Jesu Christi vor, eine Frucht der Auferstehung und eine Sendung Jesu.

2. Formalien: Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

3. Berichte aus Pfarrei, dem Pfarrverband und den Gruppierungen der Pfarrei:

Aus der **Pfarrei** berichtet Pfarrer Gäng von letzten Arbeiten am Marienplatz und der Elektrizität im Pfarrheim. Die Regale für die Bücherei sind geliefert, am Samstag, den 20.04. ist zusammen mit Dr. Amann der Umzug. Die Kirchenverwaltung hat die Nutzungsordnung beschlossen, Geburtstagsfeiern sind ab dem 40. Geburtstag möglich. Eine Vermietung nach außen ist nur mit persönlicher Haftpflichtversicherung möglich. Am 12.04. fanden in Fürstenfeld die Firmungen statt. Bemerkenswert ist, dass fünf Jugendliche, die an der Vorbereitung teilgenommen hatten, kurzfristig absagten. Andererseits nahmen zwei Jugendliche, die sich im vorigen Jahr noch nicht entschließen konnten, jetzt an der Firmung teil. Die strikten Jahrgangsregelungen weichen auf und sind ohnehin in den Bistümern unterschiedlich.

Die neue Kirchenmusikerin, Frau Regina Neumüller, hatte bereits bei den Firmungen ihren ersten Einsatz, die Proben mit dem Kirchenchor, dem Projektchor für die Erstkommunion und dem Kinderchor „Little Lena“ laufen an.

Bei den Gottesdiensten zur Kar- und Osterwoche war auffällig, dass das Durchschnittsalter der Besucher jünger war. Das gilt auch für die Hl. Messe am Sonntagabend in Fürstenfeld, die sich zunehmend etabliert.

Wegen Schmierereien an der Magdalena-Kirche und Beschädigungen im Kircheninneren werden Überwachungskameras angebracht.

Der **Pfarrverbands**rat trifft sich laut Frau Dr. Klemenz am 25.04. Es geht um die nächsten Termine: Fronleichnam am 30.05, die Neugründung des Dekanats am 12.07. und das Pfarrverbandsfest am 13./14.07.

Missionskreis e.V. (schriftlich durch Frau Müller): Der Erlös aus dem Kerzenverkauf am Palmsonntag in allen Pfarreien des Pfarrverbands außer Emmering brachte den schönen Betrag von 4260,00 €. Das ist etwas weniger als im Vorjahr, was aber der extrem schlechten Witterung geschuldet ist. Pfarrer Gäng merkt dazu an, dass der Verkauf in den Beginn des Gottesdienstes hinein, insbesondere am Karfreitag, störend war. Der Missionskreis e.V. ist jetzt ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, es können Spendenquittungen ausgestellt werden
Am Tag der offenen Tür und an der ewigen Anbetung (22.07., 14 bis 15 Uhr) beteiligt sich der Missionskreis gern.

Ministranten (schriftlich durch Frau Sophia Stadlmayer): Der Frühjahrsfahrt-Ersatz lief super. Wir hatten tagsüber Programm, abends die Vesper zur Einweihung des Pfarrsaals und Übernachtung mit gemeinsamem Frühstück plus Ministrieren am Sonntag. Die Anmeldung für unser Zeltlager ist raus, die Suche nach einem geeigneten neuen Zeltplatz erweist sich als schwer. Wir versuchen, viele Teilnehmende zu akquirieren. Am letzten Sonntag haben wir gemeinsam mit dem Familiengottesdienstkreis den Gottesdienst vorbereitet, was sehr schön war.
Die jungen Gruppenleiter sind in den Grundschulen und den Kommuniongottesdiensten unterwegs, um Werbung für neue Grüpplinge zu machen.
Wir sind beim Volksfesteinzug dabei und wedeln fleißig mit unserer Fahne.
Geplant: Unterstützung für die Gärtnerei Würstle am „Tag der offenen Gärtnerei“, Erste-Hilfe-Kurs für Gruppenleiter und hoffentlich eine Gruppenleiterfahrt im Herbst, um uns als Team zu stärken.

Kirchenverwaltung: Frau Dernai ergänzt zur verabschiedeten Nutzungsordnung des Pfarrheims, dass der Mietvertrag von Haus 8 zum 30.04 gekündigt wird und am 31.10. beendet ist.

Kfd: Frau Vogl weist auf die Abendmesse am 24.04. um 18:00 in Biburg hin. Im Anschluss wird Herr Utters einiges zur Kirche erklären. Es gibt Fahrgemeinschaften um 17:30 Uhr ab St Magdalena. Außerdem gestaltet die kfd zwei Maiandachten.

Das nächste **Taizé-Gebet** findet am 12.05 in der Versöhnungskirche Emmering statt.

Seniorenkreis: Wie Frau Bastian-Hagenhoff berichtet, war das Treffen am 09.04., das wohl letztmals im Jugendheim stattfand, beinahe überfüllt. Eine Schäferin berichtete sehr interessant von ihrer Arbeit.

Am 14.05 um 14:00 Uhr Maiandacht in Pfaffing, anschließend Kaffee im Sportheim.
04. 06.: unterhaltsamer Nachmittag mit Singen und Rätseln, 2
6.06. Ganztagsausflug nach Wemding im Ries,
09.07. Sommerfest mit dem Motto „Strandbad an der Amper“,
22. 07. 10 Uhr Teilnahme an der ewigen Anbetung,
20.08. Eisessen im Al Ponte.

Christenrat: Dr. Habersetzer lädt ein zum Radlgottesdienst am 11.05. um 16 Uhr mit dem Thema: „Treffpunkt Marienplatz“.
Die lange Nacht der Christen mit dem Thema „Friedensstifter“ am 22.03. fand diesmal ausschließlich im Brucker Westen statt, St. Magdalena gestaltete mit Frau Vogl, Frau Köster und Herrn Habersetzer eine Station zu dem Ökumeniker und Friedensaktivisten Max Josef Metzger. Es war wie jedes Jahr eine intensive und abwechslungsreiche Veranstaltung mit etwa 40 Teilnehmern.

Familiengottesdienstkreis: Wie Frau Köster berichtet, fanden vom 2. bis zum 5. Fastensonntag insgesamt vier Kindergottesdienste statt, der Besuch war einigermaßen gut. Sehr gut besucht waren die Gottesdienste am Karfreitag und am Karsamstag Abend. Nach der kindgemäßen Ostervigil gab es ein Osterfeuer und Bratwürstel. Am 14.04 wurde der Familiengottesdienst zusammen mit den Ministranten gestaltet zum Thema „Friede sei mit Dir“ mit einem schwungvollen musikalischen Einstieg der neuen Kirchenmusikerin. Der nächste Familiengottesdienst ist am 09.06.

Dekanatsrat. Herr Fechteler berichtet von der Frühjahrsvollversammlung, auf der sich der neue Dekan Tobias Rother vorstellte. Themen waren u. a. die Regenbogenpastoral, die im Dekanat noch wenig im Focus ist, die Seniorenpastoral (Vernetzungstreffen am 20.09 um 14:30 Uhr im Pfarrsaal Eichenau), der Errichtungsgottesdienst des neuen Dekanats im Kloster FFB am 12. Juli um 18 Uhr und die Wahl zur Kirchenverwaltung am 24.11. Die Herbstvollversammlung findet am 14.11. hybrid statt. Herr Fechteler und Herr Goller weisen auf die vorliegenden Programme, auch zu „1300 Jahre Korbinian“ hin.

4. Tag der offenen Tür am 08. 06. 2024: Herr Goller hat die Zusage unseres früheren Kirchenmusikers Christoph Hauser bis 16 Uhr. Somit beginnt der Tag mit einer Matinee (Klavierkonzert) um 11:00 Uhr und endet mit Bewirtung (Gegrilltes) ab 17:00 Uhr. Dazwischen stellen sich alle Gruppierungen der Pfarrei vor, vorzugsweise in den Räumen, in denen sie sich sonst treffen. Ein Zeitplan wird noch aufgestellt. Für den Marienplatz ist ein Stand mit Glücksrad, Spielen und kleinen Gewinnen vorgesehen. Die Art der Werbung (Pfarnachrichten, Plakate, Presse) muss noch festgelegt werden.

5. Planung fürs Patrozinium: Die Feier beginnt mit dem Gottesdienst am 21. 07. um 9:30 mit Orchestermesse. Anschließend ist Pfarrfest auf dem Marienplatz mit Bewirtung. Wegen musikalischer Begleitung durch eine Abordnung der Stadtkapelle spricht Herr Pfarrer Gäng mit Herrn Roh. Abschluss könnte ein Orgelkonzert in St. Magdalena um 16:00 oder 17:00 Uhr sein.

6. 350-jähriges Jubiläum im Jahr 2025: Einweihung der Pfarrkirche St. Magdalena
Wie Frau Dr. Klemenz ausführt, wurde die heutige Pfarrkirche von der Pfarrei St. Magdalena und der Rosenkranz-Bruderschaft unter dem Pfarrvikar P. Balduin Helm gebaut und am 13. Oktober 1675 eingeweiht. Ein solches Jubiläum zu feiern ist eine Frage der Identität und Kontinuität eines Ortes und eine Gemeinde. Ab Ende Oktober 2025 könnte in den Räumen des Kunsthauses im Stadtmuseum eine Ausstellung stattfinden, Frau Dr. Klemenz hat bei Frau Dr. Kink bereits angefragt und Interesse gefunden. Es gibt viele und teils unbekannte Kunstwerke (gotische Tabernakeltür), die dann gezeigt werden könnten. Begleitend können ab Anfang 2025 jeden Monat sakrale Gegenstände vorgestellt werden und Führungen in der Pfarrkirche angeboten werden. Es wird einstimmig folgender **Beschluss** gefasst: *Der PGR beauftragt Frau Dr. Klemenz, anlässlich des 350-Jahr-Jubiläums der Weihe der Pfarrkirche St Magdalena ein Konzept für eine Ausstellung im Stadtmuseum zu entwickeln.*

7. Das Pfarrheim als offenes Haus (Donnerstag – Kaffee oder Tee, Freitag Nachmittag...)

Pfarrer Gäng erläutert, dass das Angebot ganz offen sein soll, ohne spezielles Programm, auch nicht für spezielle Gruppen, wichtig sei Präsenz und Konstanz. In der Diskussion kristallisiert sich der Donnerstagnachmittag als der günstigere Zeitraum heraus. „Kaffee oder Tee“, „offener Donnerstagnachmittag“ sind Arbeitstitel und können noch verbessert werden. Die Bücherei könnte geöffnet sein, es sollten zwei weitere Personen der Pfarrei anwesend sein, ein Kuchenangebot oder ähnliches ist nicht geplant.

Es wird ein einstimmiger Beschluss gefasst: *Nach dem Tag der offenen Tür, am 13.06. beginnt das Angebot des offenen Pfarrheims Magdalena am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr.*

8. Überarbeitung der Pfarreibroschüre „...auf einen Blick“,

Neu aufgenommen werden: Caritas, Ökumenische Nachbarschaftshilfe, offener Donnerstag im Pfarrheim Magdalena. Für die Kirchenmusik liegt bereits eine Neufassung des Textes von Frau Neumüller vor. Alle weiteren Änderungsvorschläge sollen bis 17.05. ans Pfarrbüro gesandt werden. Zur Vereinfachung dieser Arbeit wird eine Online-Fassung der aktuellen Version angehängt.

9. Verschiedenes: Herr Pfarrer Gäng vereinbart einen Termin zur Einweisung in die Küche mit Herrn Vogelsanger für einen der nächsten Samstag Vormittage.

Demnächst zieht das Archiv der Kirchenmusik von der Kirche, insbesondere der Orgelempore, ins Büro der Kirchenmusikerin. Einige der freiwerdenden Schränke stehen dann dem Pfarrheim zur Verfügung. Danach können die Schwerlastregale eingebaut werden.

Frau Köster bedauert, dass die Prospekte der Familiengottesdienste nicht auslagen. Zudem ist im Schaukasten, der jetzt wieder gut zugänglich ist, manches veraltet und optisch wenig ansprechend.

Herr Goller spricht sich dafür aus, dass das Sonntagscafé ab Mai wieder stattfindet.

Vorstandssitzung und nächster geistlicher Impuls müssen noch vereinbart werden.

Mit einem gemeinsamen Vater unser und dem Segen wird die Sitzung beschlossen.

Gerd Goller
Vorsitzender

Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll